

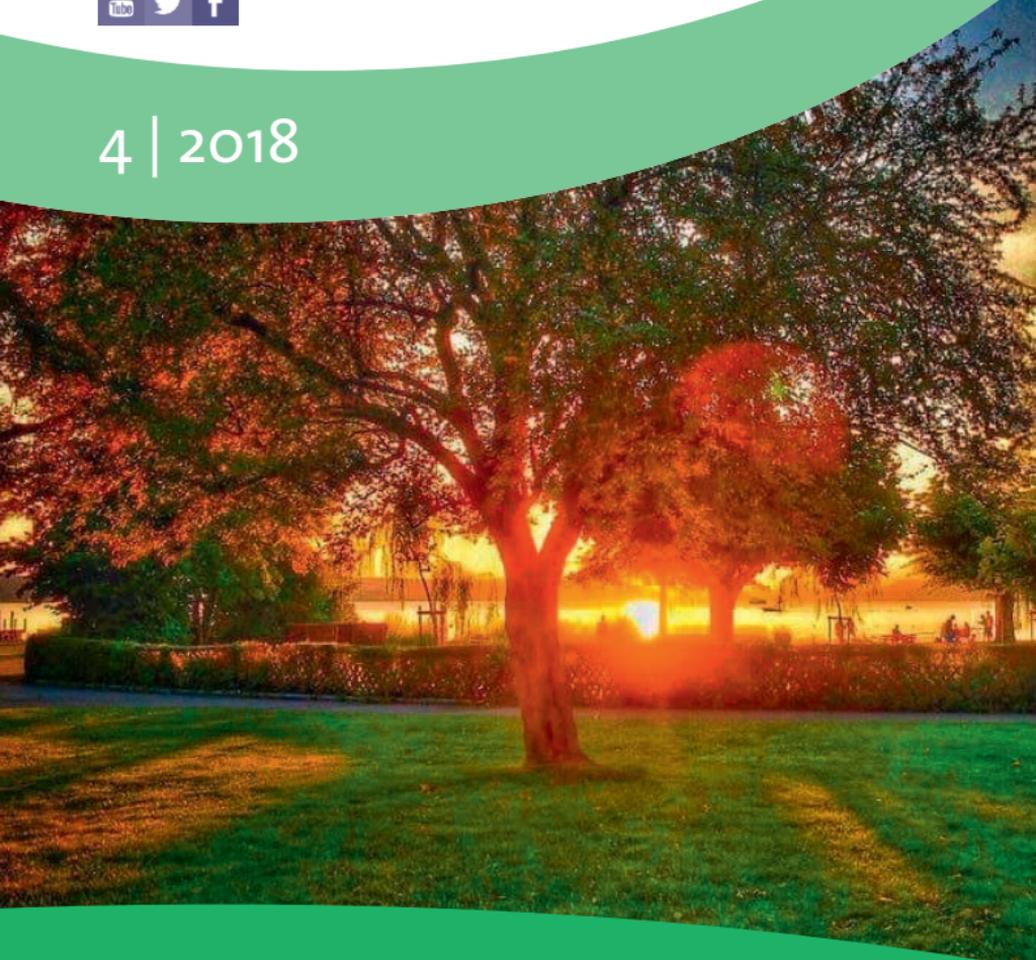
iNFO

Informationen vom Evangelisationsteam

Evangelisations
Hauptsache Jesus Team



4 | 2018



Vom Aufgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang
sei gelobt der Name
des HERRN.

Psalm 113,3

www.evangelisationsteam.de
www.gott-erlebt.com



MORGENMUFFEL

Wenn ich morgens aufwache, bin ich stumm. Mir ist weder nach Singen noch nach Gitarre spielen zumute. Morgenmuffel nennt man solche Leute. Die Seele und die Lebenslust schlafen noch.

Die Musikwelt hat für dieses Lebensgefühl einen Musikstil, den Blues – das bedeutet Lebensfrust. Und nun kommt in der Bibel der saitenspielende Sänger und Liederdichter König David daher und meint: Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf, meine Seele! (Psalm 108,2) Dazu fällt mir ein: Gott ist der Einzige, der die Seele aus dem Tiefschlaf holen kann. Gott kann gefrustete Menschen wach machen. Ganz gleich, ob sie dann ein Loblied singen oder im Lied ihren Kummer zu Gott schicken. Die Hauptsache dabei ist, dass die Seele nicht einfach so vor sich hin singt, sondern eine Adresse hat. Nicht irgendein Publikum, sondern Gott höchst persönlich! Denn diejenigen, die ihren Dank und ihren Kummer in Richtung Gott singen, dürfen eine muntermachende Lebensveränderung erleben.

Besonders gilt das göttliche Aufstehprogramm aber dann, wenn ein Christenmensch entschlafen, also gestorben ist. Am Jüngsten Tag wird Gott nämlich seine Leute zum großen Halleluja aufwecken. Und dort gibt es nur noch muntere Lebenslust, also keinen Blues mehr. Musikalisch finde ich das als Blues-Fan zwar schade, lebenstechnisch jedoch als Hauptgewinn.



Lutz Scheufler

Ich habe in meinem Leben zwei wichtige Dinge gelernt:
Dass ich ein großer Sünder bin und dass Christus ein noch größerer Retter ist.

Isaac Newton
(1643-1727) englischer Naturforscher und Verwaltungsbeamter

Inzwischen haben wir gemerkt, woran sich die Lieblosigkeit sehr früh erkennen lässt: An einer Inflation des Wortes „Liebe“.

Prof. Dr. Gerhard Maier Landesbischof i.R. (Tübingen)
© Das Evangelium nach Matthäus (Band II) HistorischTheologische
Auslegung – S. 416

Wer den Gerichtsgedanken aus seiner Verkündigung herausnimmt, der hat das Evangelium zu Fall gebracht.

Prof. Dr. Gerhard Maier Landesbischof i.R. (Tübingen)
© Das Evangelium nach Matthäus (Band II) HistorischTheologische
Auslegung – S. 417

BRIEFKASTEN**An: Andreas Riedel**

Lieber Andreas,
viele Rückmeldungen habe ich erhalten, dass Deine Auslegungen ganz wertvoll für viele Geschwister waren bzw. sind. Ja, Deine Art und Weise hat ganz viele Zuhörer sehr gut angesprochen und die Botschaft ist in den Herzen angekommen. Auch ich bin tief bewegt und möchte Dir persönlich noch einmal recht herzlich danken.
Liebe Grüße

Horst Weller, Treuen

An: Guntram Wurst

Hallo lieber Guntram,
vielen Dank für deine Predigt, bei uns zum Gottesdienst „Profil“. Wie du uns das Thema „Rekordablöse“ nahegebracht hast, und es ganz auf jeden einzelnen ausgelegt hast, war richtig ergreifend. Wir konnten an diesem Sonntag ganz neu lernen, Gott hat in Jesus eine Rekordablöse bezahlt, die mit keiner irdischen Summe dargestellt werden kann. Und diese Rekordablöse hat er bezahlt, damit wir in seinem Team dabei sein können. Ja mir ist das Herz bei dieser Verkündigung aufgegangen und ich hoffe noch vielen anderen, die mit dabei waren. Ich hoffe, du bist bald wieder mal bei uns. Gottes Segen für dich und deine weitere Arbeit beim Evangelisationsteam und für deine Familie.

Karsten Beckmann, LKG Chemnitz

Auf nach Israel
mit Lutz Scheufler

Herbsttour
08. – 17.10.2018

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287

SCHUCHINGER
TOURS

Auf nach Israel
mit Lutz Scheufler

Israel-Festreise
Pfingsten

10. – 21.06.2019

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287

SCHUCHINGER
TOURS

An: Lutz Scheufler

... Derzeit kenne ich keinen Pfarrer in der weltweiten Kirche, der glücklicher sein dürfte als ich. Nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Glaubensgeschwister aus der Seelsorgeeinheit und weitere Gäste haben acht Tage liebevoll zubereitete evangelistische Vollkost vom Feinsten erhalten! Ich danke Dir sehr und dem Evangelisationsteam für den geistlichen Catering Service aus Saxonia.

Ernst Nestele, Pfarrer in Wintertingen

Danke Lutz Scheufler für dieses tolle Konzert. Konnte meine Seele auftanken. Beim Lied „Lebenslust“ war ich zwar völlig fertig, da du meine Seele widergespiegelt hast - ohne es zu wissen. Habe vor zwei Jahren meine schwerstbehinderte Tochter Leonie gegen jede ärztliche Anweisung auf die Welt gebracht. Die Anweisung war: Sie wird nicht lange leben. Sie dürfen die Schwangerschaft abbrechen. Meine Gedanken: Ich kann und will nicht töten. Diese Welt selektiert, wie sie gerade will. Meine süße Leonie ist am 29.06.2016 zur Welt gekommen und sogar stabiler als erwartet. Ich habe sie drei Monate pflegen und lieben dürfen und bin damals durch viele Täler mit Gott gelaufen. Da kannte ich leider dein Lied noch nicht. Die letzten fünf Wochen mit ihr zu Hause waren atemberaubend. Jeder neue Tag mit ihr war ein geschenkter Tag. Der Herr schenkte sie und nahm sie mir am 06.10.2016. Dein Lied „Lebenslust“ ist für mich. Ich durfte mit ihr die Lebenslust spüren. Sie hat mich jeden Tag zum Lächeln gebracht. Danke, dass ich wieder an sie denken durfte.

Susann Thiele

EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

KLAUSURTAG IN TELLERHÄUSER

Am 6. Juni 2018 war das Evangelisationsteam zum Klausurtag im Erzgebirge. Am Vormittag hielt Gunnar Götzel (Bezirksjugendwart i.R.) aus Klingenthal die Bibelarbeit für die Teamer.

Zitate von
Gunnar Götzel

Wenn alles gut ist, brauche ich keine
frohe Botschaft. Die Misere muss
aufgezeigt werden.

Das Wort Gottes ist der Hammer,
der die steinernen Herzen aufbricht,
damit wir ein fleischliches Herz
bekommen können.

Wir haben Verkündigungs-
notstand in Deutschland.
Selbst fromme Prediger
langweilen die Leute.



v.l.: Lutz Scheufler, Dr. Theo Lehmann, Kornelius „Korn“ Weisflog, Guntram Wurst, Michael Kaufmann, Dr. Christa-Maria Steinberg, Andreas „Reeds“ Riedel, Gunnar Götzel, Jens Ulbricht

GEFUNDEN

In einem Touristenort habe ich mir nicht nur die Burg, sondern auch die Kirche angeschaut. Gleich am Eingang war die INFO-Broschüre unseres kleinen Missionswerkes ausgelegt. Danke!

Lutz Scheufler

Kostenlose INFO-Blatt Zusendung:

... per E-Mail: www.evangelisationsteam.de/newsletter/

... oder per Post: (037608) 23174



In welchem Ort steht diese Kirche?

PREISFRAGE

Unter den richtigen Antworten werden am 31.10. die Gewinner gezogen.

Folgende Bücher gehen dann zur Post ...

- 1. Preis: John MacArthur Studienbibel**
Schlachter-Bibel mit vielen wertvollen Erklärungen.
- 2. Preis: Aus der Nähe Gottes leben –**
Andachtsbuch von Bo Giertz.
- 3. Preis: Im Einsatz für Jesus –** Evangelist Ulrich Parzany schreibt über den Jugendpastor Wilhelm Busch.

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis zum 30.10.2018 an:
Evangelisationsteam e. V.

Post: 08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13

E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Fax: (037608) 23175

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ziemlich harter Boden

Ja in der Tat es gibt ziemlich harten Boden – manchmal auch unter uns Christen in Deutschland, wenn es um Evangelisation und Mission geht. Christen, die mit sich selbst und ihrer Gemeinde zufrieden sind, sind mir bei Gesprächen an unserem Infostand begegnet. Bitte betet mit, dass wir Christen eine neue Liebe für die Verlorenen bekommen, Evangelisation noch mehr in den Fokus rückt und wir aufhören, in unseren Gemeinden uns um uns selbst zu drehen.

Einen echt harten Boden haben wir dieses Frühjahr beim Zeltaufbau in Drebach und unerwartet in Geising erlebt. An beiden Orten mussten wir jeden Erdnagel vorbohren und mit erheblichen Kraftaufwand einschlagen. Auch das Ziehen der Erdnägel beim Zeltabbau ging entsprechend schwer. Unsere Erdnägel haben dies nicht spurlos überstanden. Da sie bei einer weiteren Überarbeitung viel zu kurz geworden wären, mussten vor dem Einsatz in Winterlingen noch 57 neue Erdnägel beschafft werden, um wieder der Statik zu entsprechen. Eines ist mir klargeworden, unter manch augenscheinlich guten Boden verbirgt sich Fels oder Beton. Dank eines beherzten Christen und Unternehmers aus Geising werden wir zukünftig einen kräftigen Bohrer dabei haben, um auf solche Schwierigkeiten besser reagieren zu können.



Jens Ulbricht

Ausbau Lagerplatz

Nach über acht Monaten Wartezeit starteten nach Ostern endlich die Arbeiten zum Ausbau unseres Abstell- und Lagerplatzes durch die Tiefbaufirma. Damit wurde ein ordentlicherer Zugang zu unseren Containern und den Lagerflächen in der Scheune auch bei nassem Wetter geschaffen. Vielen Dank allen Spendern durch die es möglich wurde, hier bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ich möchte mich besonders bei allen Helfern bedanken, die uns bei den Pflasterarbeiten in Eigenleistung unterstützt haben.



Jens Ulbricht

DATENSCHUTZHINWEIS

INFO PER POST ...

bekommen weiterhin alle bisherigen Empfänger, da wir von Ihrem Interesse an unseren Informationen zum Evangelisationsteam e.V. ausgehen. Sollten Sie das INFO künftig nicht mehr per Post wollen, dann geben Sie uns bitte Bescheid.

Kontakt: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Tel.: 037608 23174

Bestellungen sind hier natürlich auch möglich.



DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Adresse ...

... zum Zweck der Kontaktpflege zu den Spendern und Freunden des Evangelisationsteam e.V.

... um Sie über unsere Arbeit zu informieren.

... zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für Ihre Spendenbescheinigung.

Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, benachrichtigen Sie uns bitte. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Wir werden Ihre Daten keinesfalls an Dritte weitergeben.

Kontakt: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Tel.: 037202 829014

Jens Ulbricht, Geschäftsführer

VERABSCHIEDUNG

Michael Rausch wird nach seiner einjährigen Auszeit den Dienst beim Evangelisationsteam nicht wieder aufnehmen. Wir sind Michael dankbar, dass er die LEGO-Arbeit für Kinder maßgeblich mit aufgebaut hat und wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg.

Im Namen des Evangelisationsteam e. V.

Jens Ulbricht

1. Vorsitzender

Lutz Scheufler

Teamleiter

BLITZLICHT

DER ALTE MANN UND DER ALTAR

84-JÄHRIGER ZU PSALM 84

Kaum war mein 84. Geburtstag vorbei, ging es ab nach Leipzig. Ein Dutzend Theologiestudenten vom „Theo-Kreis“ hatte sich zum „Seminar für Evangelisation“ angemeldet, das ich mit Michael Kaufmann zu halten hatte. Am Ende fand ein Gottesdienst statt im Andachtsraum der Leipziger Mission,

mit der ich schon seit meiner Kindheit zu tun hatte. Denn hier waren bereits meine Eltern ausgebildet worden, und auch meine Laufbahn als Theologe begann 1952 in diesem traditionsreichen Haus. Als theologisches Greenhorn hockte ich hier zwei Jahre lang bei den Andachten mit Examensängsten, Liebeskummer usw. Und jetzt saß ich also wieder vor dem Altar mit den lebensgroßen Gestalten von Jesus, der von einer Inderin und einem Afrikaner angebetet wird. Diese Begegnung mit meiner Vergangenheit hat mich völlig durcheinandergebracht. Denn ich saß nicht nur vor dem Altar, sondern ich stand sogar davor und durfte einen Dienst tun – ich hatte das Heilige Abendmahl auszuteilen. Nachdem ich den Segen gesprochen hatte, blieben die Studenten stehen und sahen mich erwartungsvoll an. Als ich fragte, was los sei, drucksten sie ein bisschen herum und brachten mir schonend und höflich bei, dass ich vergessen hatte, den Wein auszuteilen. Nach meiner Bitte um Vergebung und Nachsicht erklärt ich ihnen, dass ich einfach überwältigt war von Erinnerungen und Emotionen und vor allem davon, dass ich an diesem Ort, wo alles anfing, jetzt als alter Mann stehen und sogar einen Dienst an dem Altar, der mich so geprägt hatte, tun konnte. „Wie lieb sind mir deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.“ (Psalm 84)



Dr. Theo Lehmann

Baugottesdienst im Aschberg-Haus

Klingenthal: Auf dem rund 900 Meter hohen Aschberg im deutsch-tschechischen Grenzgebiet bei Klingenthal (Vogtland) entsteht ein christliches Freizeit- und Schulungsheim. Nach Fertigstellung des Rohbaus und des Daches im Haupthaus feierten über 200 Christen am 29. Juli einen „Baugottesdienst“. Träger des Projekts ist der Verein „Christliche Freizeit- und Schulungsarbeit Vogtland“. Dessen Mitglieder engagieren sich überwiegend in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Für die 2010 erteilte Baugenehmigung haben sie zwölf Jahre gebetet. 2016 konnte mit den Arbeiten im Haupthaus, das 45 Übernachtungsplätze bieten soll, begonnen werden. Für



Gunnar Götzel (rechts), Andreas Riedel mit Ehefrau und Tochter beim Gottesdienst im Aschberg-Haus.



2020 ist die Eröffnung geplant. Der Vorsitzende des Vereins, Bezirksjugendwart i. R. Gunnar Götzel (Klingenthal), sagte auf Anfrage der Evangelischen Nachrichtenagentur idea nach dem Anliegen der Einrichtung: „Unser Ziel ist es, Menschen für Jesus Christus zu gewinnen.“ Darauf angesprochen, dass mancherorts christliche Freizeitheime wegen unzureichender Belegung geschlossen werden, sagte er: „Manche haben keine gute Lage. Anderen mangelt es an der klaren Verkündigung der christlichen Botschaft. Besucher merken das und kommen nicht wieder.“ Im Aschberg-Haus werde das anders sein ...

© idea

ASCHBERG-PREDIGT VOM REEDS

Heute feiern wir zur Ehre unseres Gottes. Mit uns feiern über 200 Freunde, Spender, Bauleute und viele Kinder! ... Der zukünftige Speiseraum und anschließende Mehrzweckraum gewährt Schatten. „Großer Gott wir loben Dich...“, vielstimmiger Lobgesang füllt den Rohbau. Andreas Riedel vom Evangelisationsteam predigt über Grenzerfahrungen: Jakob am Jabbok. „Sind wir bereit uns ganz an den Herrn zu hängen, weil wir ohne seinen Segen nicht mehr weiter können?“ Die Worte treffen unser Herz. Alles was bisher geworden ist, wurde aus Spenden finanziert. Alle Fördermittelanträge wurden abgelehnt. Das sächsische Landeskirchenamt hält sich zurück, weil wir ein Verein sind. Heute sind wir in Dankbarkeit und Anbetung vor unserem Vater im Himmel. 625.000 EUR Spenden sprechen eine deutliche Sprache. Grenzerfahrungen: Die Kosten für den Ausbau sind noch offen. „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“. Grenzerfahrungen eben.

Gunnar Götzel

Ach, du liebe Zeit!

Wenn depressive Leute in die Sprechstunde kommen, ist der Umgang mit unserer Zeit immer ein fettes Thema. Denn viele Männer und Frauen haben ganz vergessen, dass die Zeit ein Gottesgeschenk an uns ist und dass sie etwas Schönes sein kann, sogar etwas Wertvolles, auf das man sich freuen und das einem richtig gut tun kann! Unser Gespräch beginnt meistens so, dass mein Patient sagt: „Das geht nicht, dazu ist keine Zeit.“ Und dann bekomme ich den Alltags-Tagesplan zu hören. Dabei vergeht mir alle gute Laune, dem Patienten selbst natürlich ebenfalls, auch seinem Ehepartner und vor allem den Kindern. Sogar alte Leute, im Ruhestand, klagen über die vielen Termine! Sollten etwa keine Pläne vorhanden sein und der „Schrecken“ freier Zeit vor ihnen liegen, bekommen sie Angst oder ein „schlechtes Gewissen“. Was für eine Verdrehung der wunderbaren Gabe der Zeit, die unser Schöpfer so richtig schön für uns füllen möchte!

Wenn man depressiv ist, kann man nicht so schufteln wie sonst, man hat keine Kraft. Also, was nun? Manche beginnen mit Bibellesen: „Das ist gar nicht so schwer, wie ich dachte!“ „Da versteht man ja viel mehr, als ich meinte!“ „Das fängt an, mir Freude zu machen, ich warte immer schon heimlich auf ‚meine‘ Stunde.“ Bibellesen und beten ist eine gute Basis, ein guter Anfang, um Zeit zu haben und zu genießen. Ein neues, frisches Verhältnis zu unserem Herrn Jesus rückt alle Aufgaben wieder in die richtige Reihenfolge. Dann kann man Besuch genießen, auch wenn die Wohnung nicht glänzt und der Kuchen gekauft ist. Dann kann man die Kinder genießen und ist nicht mehr nur genervt. Kinder sind auch ruhiger und lustiger, wenn sie nicht dauernd gezwungen werden, sich zu beeilen. Dann kann man auch seinen Ehepartner wieder neu entdecken, wenn die Kommunikation sich nicht nur um strategisch wichtige Themen dreht, sondern mal ein bisschen Unsinn und Unnötiges geredet wird. Man kann miteinander Spaß haben an einem Spiel, einer Radtour, einem spannenden Buch, das der eine vorliest. Es werden Hühnerabende (nur für Mädels) und Männerabende mit Freunden veranstaltet, nur so zum Vergnügen. Da wird die Zeit wirklich zu einer Freude, einer Gabe, zum Genuss, wie sie unser Schöpfer uns zugedacht hat!



Dr. Christa-Maria Steinberg

Wichtigste Aufgabe

Bibelwoche „Ich bin Dein“ zu Hohelied und 1. Kor. 13
 Voller Spannung erwarteten wir Andreas Riedel, den wir für unsere Bibelwoche in Treuen gewinnen konnten. Es ging auch mit einer Überraschung jeden Abend los. Wir bekamen eine Einstiegsaufgabe. Eine Frage, die wir mit unserem Nachbarn besprechen sollten. Die Diskussionen haben nicht auf sich warten lassen, alle waren im Gespräch und ganz Ohr, was jetzt zum Thema folgen würde. Bei den Ausführungen zu den Bibeltexten wurde uns auch die Frage gestellt, was unsere erste Aufgabe überhaupt sei. Die Antwort wurde eindeutig formuliert: Die Beziehung zu unserem Herrn und Erlöser Jesus Christus zu pflegen und alles in unserem Leben danach einzuordnen, ist unsere aller wichtigste Aufgabe. Die Vergleiche der jugendlichen Liebe mit allen Fassetten, die die Liebe des Vaters durch seinen Sohn widerspiegelt, konnte nicht besser beschrieben werden. Wir, die Gemeinde Jesu Christi, sind vom Vater geliebt, seine Liebe hört niemals auf und gilt uns über den Tod hinaus ins ewige Leben. Diese einmalige Botschaft ist für uns Auftrag nach Gottes Willen zu leben und damit Zeugnis für die Menschen um uns herum zu sein.

Horst Weller, Treuen

„Am Kreuz hatte Jesus viel ‚Arbeit‘ mit meinem Datenschmutz. Und er sorgt dann dafür, dass mein Name an einem besonderen Ort gespeichert wird – im Buch des Lebens! Diese Datenbearbeitung ist glücklicherweise nur ein Gebet weit entfernt.“



© idea

Lutz Scheufler, Leiter des Missionswerkes „Evangelisationsteam“

foto: Privat

„Die Stasi hat einen Fehler gemacht: Sie hat nicht mit der Existenz Gottes gerechnet!“



Klaus Pagenkopf sollte für die Stasi Christen ausspionieren

Klaus Pagenkopf gehört zu unserem Missioteam
 © ERF



URLAUB: Guntram Wurst mit seiner Familie in 3.507 m Höhe auf dem Zuckerhüttl.



Kindertage mit Michael Kaufmann und LEGO®

Jens Ulbricht betreute den INFO-Stand auf der Allianzkonferenz.



ERNÜCHTERUNG + ERMUTIGUNG

Neukirchen: Gemeinderüsttag – was bedeutet das? Für die Gemeinde? Für jeden persönlich? Warum trifft man sich bei schönstem Frühlingswetter im Pfarrhaus?

Seit 2014 hat unsere Gemeinde ein Leitbild: „Wir wollen eine Gemeinde sein, in der die Liebe zu unserem Herrn und zueinander gelebt wird, wo Schwache gestärkt, Zweifelnde ermutigt, Gebundene befreit werden und Menschen aus allen Generationen zu Jesus finden.“ Dieses Ideal streben wir an und dazu braucht es immer wieder Ermutigung, Zuspruch, Korrektur und Zurüstung. Wie schnell kann in einer Gemeinde – wie im privaten – das geistliche Leben von den alltäglichen Geschäften in der Pfarramtsleitung und in der Organisation der Kirchgemeinde untergehen.

Um genau das zu vermeiden, ist so ein Gemeinderüsttag notwendig. Innehalten vom Alltag, sich zusagen lassen, was dran ist, auf Gottes Wort hören, gemeinsam beten – das tut nicht nur der Gemeinde insgesamt gut, sondern auch jedem Einzelnen.

Wir hatten uns den Referenten des Evangelisationsteams, Andreas Riedel, eingeladen. Unsere Frage an Andreas Riedel war zuallererst: Wie können wir einladend auf Außenstehende zugehen? Die Ernüchterung folgt recht schnell, denn auch ein Evangelist hat kein Patentrezept und „ist auch kein besserer Mensch als ihr“. Und doch bekamen wir in seinem direkten und humorvollen Vortrag wichtige Hinweise, um einladend zu sein. Gott steckt niemand in Schubladen. Also sollten wir das auch nicht tun. Wir sollen Menschen mit Gottes Augen barmherzig und liebevoll anschauen und unsere Einladung muss von Herzen kommen.

Hilfreich kann es sein, wenn man eine gezielte Frage für einen Gesprächseinstieg parat hat. Beispiel: Kannst du dich noch an deine Konfirmation erinnern? Wahlweise ist auch die Frage nach der Jugendweihe möglich. Kaum jemand wird dazu gar nichts zu sagen haben. Natürlich kann es vorkommen, dass wir einer ablehnenden Haltung gegenüber stehen. Dann sollten wir uns nicht scheuen zu fragen, ob wir für die Person und/oder ihre Probleme beten dürfen. Einfach ist das alles nicht, aber: Wir können das Mögliche tun – Gott das Unmögliche. Anhand des Bibeltextes Jesus am Jakobsbrunnen (Joh. 4,4-42) erklärte Andreas Riedel wie Jesus Grenzen überwunden hat und welche Folgen das hat. Auch wir müssen Grenzen überwinden: Was sollen Nachbarn, Familie, Freunde von mir denken? Wir sollten uns trauen, frei von unserem Glauben zu sprechen, obwohl wir wissen, dass wir damit Anstoß geben könnten.

Bei all diesen Aktionen ist jedoch noch eines wichtig: Stille vor Gott im Gebet. Keiner kann ständig für die Gemeinde tätig sein. Die richtige Balance zwischen Aktion und Stille muss jeder für sich selbst herausfinden. Beim gemeinsamen Singen, Zuhören, Beten, Essen und Austausch verging dieser Tag wie im Flug. Ich bin mir sicher, dass Gott durch Andreas Riedel unserer Gemeinde und jedem persönlich wertvolle Impulse für unsere Gemeindegemeinschaft gegeben hat.

Iris Hofmann, Neukirchen

500 BESUCHER IM STADTPARK

Limbach-Oberfrohna: Jedes Jahr im Sommer laden die evangelischen Christen aus den verschiedenen Gemeinden die Menschen der Stadt zum Gottesdienst im Park auf die Freilichtbühne ein. Das Wetter machte es in diesem Jahr besonders spannend, da es noch eine Stunde vor Beginn wie aus Eimern schüttete. Dreißig Minuten vor dem Start ließ sich dann aber die Sonne blicken, so dass sich viele Leute auf den Weg machten. Theo Lehmann vom Evangelisationsteam war zu Gast. Trotz seines nun schon vorgerückten Alters ist er unterwegs, um in seiner unnachahmlichen Weise von Jesus zu erzählen und Menschen mit seiner klaren und zugespitzten Verkündigung herauszufordern. Am Beispiel von David machte er deutlich, dass es schon komisch sei, dass wir Menschen vor allem die Fehler und Sünden anderer Leute sehen, aber oftmals für die eigene Schuld blind sind. Er redete den etwa 500 Zuhörern ins Gewissen, die eigene Sünde nicht zu vertuschen oder auszusetzen, um nicht eines Tages ein böses Erwachen erleben zu müssen. Schuld vor Gott verjährt nicht. Wer aber seine Sünde offen zugibt und vor Gott bekennt, der kann Vergebung durch Jesus erleben, der kann Frieden mit Gott haben. Bei Kaffee und Kuchen gab es danach viele Möglichkeiten zum Gespräch. Einige nutzten das Angebot der Seelsorge, um durch gemeinsames Gebet Dinge in ihrem Leben in Ordnung zu bringen. Als dann alles vorüber war und die letzten Stühle abtransportiert wurden, schüttete es wieder wie aus Eimern. Gott sei Dank erst dann....

Guntram Wurst



Keine Unterstützung für Evangelisationswoche im Erzgebirge

Zu den Gründen für die Zurückhaltung der sächsischen Landeskirche gibt es widersprüchliche Aussagen.

SACHSEN Im erzgebirgischen Geising gibt es eine Debatte um eine abgelehnte finanzielle Unterstützung durch die sächsische Landeskirche. Zum Hintergrund: Die evangelischen Kirchgemeinden rund um den Geisingberg veranstalteten vom 22. bis 27. Mai die erste Zelt-evangelisation in Geising. Die Woche fand unter Beteiligung des Evangelisationsteams um **Lutz Scheufler** (Waldenburg bei Zwickau) statt. Einer der

Hauptredner war der Bremer Pastor Olaf Latzel. Wie die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Geising idea mitteilte, wurde ein Antrag der Kirchgemeinden auf Bezuschussung der Veranstaltung vom Landeskirchenamt abgelehnt. Die theologische Ausrichtung von Latzel stimme nicht mit der der Landeskirche überein. Latzel war 2015 wegen einer Predigt in die Kritik geraten, in der er in scharfen Worten davor

gewarnt hatte, die Unterschiede zwischen Christentum und Islam zu verwischen.

Kirche gegen Evangelisationsteam

Der Pressesprecher der Landeskirche, Matthias Oelke (Dresden), führte hingegen auf idea-Anfrage eine andere Begründung an: „Die Gemeinde hat die Evangelisation in Zusammenarbeit mit dem Evangelisationsteam durchgeführt. Das Evangelisationsteam distanziert sich von der Haltung unserer Landeskirche. Von daher wurde von einer Förderung abgesehen.“ Nachdem idea diese Anfrage gestellt hatte, schrieb das Landeskirchenamt in einem Brief an die Gemeinde, die Ablehnung habe sich ausschließlich auf das Evangelisationsteam bezogen. Für den geplanten Glaubenskurs im Anschluss an die Evangelisationswoche sei eine finanzielle Förderung möglich. •

● evangelisationsteam.de | 037202 829014

ideaSpektrum 23.2018

Foto: privat, Jens Ullrich



KETZER-LISTE GEFÄLLIG?

Im erzgebirgischen Geising gibt es eine Debatte über eine abgelehnte finanzielle Unterstützung durch die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens. Zum Hintergrund: Die evangelischen Kirchgemeinden rund um den Geisingberg veranstalteten vom 22. bis 27. Mai die erste Zelt-evangelisation in Geising. Die Woche fand unter Beteiligung des Evangelisationsteams um Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau) statt. Einer der Hauptredner war der Bremer Pastor Olaf Latzel. Wie die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Geising der Evangelischen Nachrichtenagentur idea mitteilte, wurde ein Antrag der Kirchgemeinden auf Bezuschussung der Veranstaltung vom Landeskirchenamt abgelehnt. Eine Mitarbeiterin habe in einem Telefongespräch der Gemeinde mitgeteilt, die theologische Ausrichtung von Latzel stimme nicht mit der der Landeskirche überein. Latzel war 2015 wegen einer Predigt in die Kritik geraten, in der er in scharfen Worten unter anderem davor gewarnt hatte, die Unterschiede zwischen Christentum und Islam zu verwischen.

LANDESKIRCHE VERWEIST AUF ERKLÄRUNG DES EVANGELISATIONSTEAMS

Der Pressesprecher der Landeskirche, Matthias Oelke (Dresden), führte hingegen auf idea-Anfrage eine andere Begründung an: „Die Gemeinde hat die Evangelisation in Zusammenarbeit mit dem Evangelisationsteam durchgeführt. Das Evangelisationsteam distanziert sich von der Haltung

unserer Landeskirche. Von daher wurde von einer Förderung abgesehen.“ Über Pfarrer anderer Gliedkirchen äußere sich die Kirche hingegen „grundsätzlich nicht, zumal es nach unserem Wissen hinsichtlich der Veranstaltung in Geising auch keinen Anlass dazu gibt“. Nachdem idea diese Anfrage gestellt hatte, schrieb das Landeskirchenamt in einem Brief an die Gemeinde, die Ablehnung habe sich ausschließlich auf das Evangelisationsteam bezogen. Zugleich heißt es darin, dass für den geplanten Glaubenskurs im Anschluss an die Evangelisationswoche die Möglichkeit einer finanziellen Förderung bestehe.

SCHEUFLER: LANDESKIRCHE SOLLTE KETZER-LISTE VERÖFFENTLICHEN

Scheufler kritisierte das Verhalten der Landeskirche gegenüber idea: „Das sächsische Landeskirchenamt ist dafür bekannt, dass diejenigen, die bei der liberalen Kunterbunt-Demo nicht im Gleichschritt mitmarschieren, aussortiert werden.“ Scheufler war 2012 in Konflikt mit der Landeskirche geraten und wirkt seitdem als freiberuflicher Evangelist. In Richtung der Landeskirche regte er an: „Wenn es den Wächtern der bunten Lehre nun doch zu farbenfroh wird, sollten sie mal eine Ketzer-Liste veröffentlichen, damit sich die Gemeinden bei bestimmten Predigern den Antragsaufwand sparen können.“ Die Zelt-evangelisation in Geising habe er als gesegnete Woche erlebt. Den Kirchgemeinden versprach er im Falle eines finanziellen Defizits die Unterstützung durch Spender vom Evangelisationsteam. Zu der Veranstaltung kamen jeden Abend etwa 200 Besucher. 2020 soll die nächste Zelt-evangelisation folgen.

© idea Pressedienst | 01.06.2018

Zelt auf Schwäbischer Alb

THEMA: BAUSTELLE LEBEN SCHWARZWÄLDER BOTE

Winterlingen: Der Schwabe ist bekannt als Häuslebauer, und zu jedem Bau gehört eine Baustelle, erklärt Ur-Winterlinger Manfred Maag. Gemeint ist das Zelt, welches das Evangelisationsteam um Lutz Scheufler am Freibad aufgespannt hat. Dort wartet jeden Abend eine Predigt zum Thema „Baustelle Leben“ ... Den musikalischen Rahmen setzt Ronny Neumann mit christlichen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen, aber auch Lutz Scheufler, der mit Gitarre und



Mundharmonika auf die Bühne kommt. Das Lied „Abgefahren“ erzählt vom Evangeliumszug – und Scheufler Geschichten aus seinem Leben, seinem reichen Erfahrungsschatz, serviert mit Bibelstellen, um eines unmissverständlich klarzustellen: „Es gibt keinen 100 Prozent gesunden Menschen, denn jeder hat einen kleineren oder größeren Defekt.“ Im übertragenen Sinn meint er damit, dass kein Christ ohne Fehler, frei von Sünde ist. Deshalb dürfe jeder vor Jesus offen, echt und einfach er selbst sein, denn nur Jesus könne einen zur Einsicht der Schuld bringen und die Sünden vergeben. Er gehe eine Beziehung mit jedem ein, wenn einer es selber nur möchte.

Einen Punkt muss Scheufler freilich korrigieren: Es gebe kerngesunde Menschen — nämlich all jene, die Gott an ihren Kern, ihr Herz gelassen hätten. Egal ob Geschäftsmann, Schwermehrfachbehinderter oder Tellerwäscher. Deshalb bietet Scheufler den Zuhörern die Möglichkeit, während eines Liedes aufzustehen und zu ihm ans Kreuz zu kommen. Dort legt er den Besuchern ein Gebet in die Hände, das der erste Schritt zu dieser Beziehung sein soll.

© Schwarzwälder Bote vom 13.06.2018

SCHWARZWÄLDER BOTE

Neumann sang sowohl gemeinsam mit den Teilnehmern als auch solo und stellte Jesus Christus darin als „Grund für meine Hoffnung ganz allein“ in den Mittelpunkt. Damit baute er allabendlich



Ronny Neumann

die Brücke zur Predigt des Evangelisten Lutz Scheufler aus Schwaben in Sachsen. Scheufler vertritt die Ansicht, dass ohne festen Glauben das Fundament im Leben fehle.

Er erzählte von einem Bekannten, der Atheist war und es bis zum Sterbebett blieb. Seine letzten Worte seien gewesen: „Was wird jetzt aus meinem Geld?“ Scheufler, dem dieser Mann nach eigenen Angaben leid tat, kritisierte die damit verbundene Weltanschauung scharf und sang direkt im Anschluss ein Lied, in dem es heißt: „Nur eine Frage zählt am Ende: Kennst du den Mann aus Nazareth?“

© Schwarzwälder Bote vom 19.06.2018

ZOLLERNALB KURIER

Zelttage Winterlingen: ... Lutz Scheufler, der die Predigten hielt, vertrat die Ansicht, dass ohne festen Glauben das Fundament im Leben fehle. Bei der Suche nach einem Lebensfundament geht es nach Scheufler's Sicht „nicht um eine Religion, sondern

Wohlstand kann zerbröseln

Kirche „Baustelle Leben“ hieß das Thema der ökumenischen Begegnungstage. Morgen findet der Abschlussgottesdienst statt.

Winterlingen. Moderator Manfred Magg vom Veranstalter-Büdnisses ermutigte die Zuhörer dazu, ihr Leben auf dem Fundament der Bibel aufzubauen. Er führte aus dem Bekannntenkreis Beispiele an, bei denen dies gerade in schweren Lebensphasen Menschen geholfen, aufgebaut und wieder glücklich gemacht habe. Der Musiker Ronny Neumann sang sowohl gemeinsame Lieder mit den Teilnehmern zusammen als auch solo.

Lutz Scheufler, der die Predigten hielt, vertrat die Ansicht, dass ohne festen Glauben das Fundament im Leben fehle. Bei der Suche nach einem Lebensfundament geht es nach Scheufler's Sicht „nicht um eine Religion, sondern um eine Person“.

Wenn Jesus Christus die Grundlage des Lebens sei, habe man gut gebaut, wie das Neue Testament eindrücklich bezeuge. Es sei nicht intolerant, darauf zu verweisen, dass Jesus selbst in der Bibel von sich sage: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Jeder Mensch könne selbst entscheiden, ob er sich auf diese Botschaft einlasse.

Lutz Scheufler kritisierte, dass der Grund des Lebenshauses hierzulande labil geworden sei: „Der stärkste Gott in Europa ist aktuell der Wohlstand.“ Dies sei kurzsichtig, zumal angesichts der deutschen Geschichte. Wohlstand könne „von heute auf morgen“ plötzlich zerbröseln. Jesus biete mehr als als Götzen wie Geld oder Macht – „eine grundlegende Sanierung des eigenen Lebens“. Hierzu lud Scheufler ein: „Wenn du willst, dass du in den Höhen und Tiefen das Fundament Jesus hast, dann sage es zu Gott im Gebet.“

Lutz Scheufler (links) übernahm mit seinen Predigen den inhaltlichen Hauptteil der Zelttage. Musikalisch wurde er von Ronny Neumann am Keyboard begleitet. Außerdem traten die Chöre „Cum Deo“ aus Harthausen und „Imputa“ aus Neufra, die Jugendgruppe Globetrotter, der Musikverein Straßberg und der Winterlinger Chor „Cantus juvenis“ auf. Wir werden noch berichten.

Foto: Tobias Götzling

um eine Person“: Wenn Jesus Christus die Grundlage des Lebens sei, habe man gut gebaut, wie das Neue Testament eindrücklich bezeuge ... Lutz Scheufler kritisiert, dass der Grund des Lebenshauses hierzulande labil geworden sei: „Der stärkste Gott in Europa ist aktuell der Wohlstand.“ Dies sei kurzsichtig, zumal angesichts der deutschen Geschichte. Wohlstand könne „von heute auf morgen“ plötzlich zerbröseln. Jesus biete mehr als Götzen wie Geld oder Macht – „eine grundlegende Sanierung des eigenen Lebens“. Hierzu lud Scheufler ein: „Wenn du willst, dass du in den Höhen und Tiefen das Fundament Jesus hast, dann sage es Gott im Gebet.“



Zeltmeister Jens Ulbricht und Zeltpraktikant Daniel Tom in Winterlingen im Einsatz.

© Zollernalb Kurier vom 16.06.2018

IDEA SPEKTRUM

Winterlingen (idea) – Bis zu 400 Besucher zählte allabendlich eine ökumenische Zelt evangelisation vom 10. bis 17. Juni in Winterlingen auf der Schwäbischen Alb in Baden-Württemberg. Veranstalter war ein Bündnis „Christen vor Ort“, zu dem neben der Evangelischen Kirchengemeinde, dem örtlichen CVJM und der pietistischen Süddeutschen Gemeinschaft auch die römisch-katholische Seelsorgeeinheit Straßberg-Veringen gehörte, die für Winterlingen zuständig ist. Der Hauptredner der Abende, der Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg/Sachsen) vom Evangelisationsteam Sachsen, hält



dieses Bündnis für einzigartig. Auch viele Musikvereine der Region seien ins Programm einbezogen gewesen, sagte er der Evangelischen Nachrichtenagentur idea.

PFARRER FÜHRTE TÄGLICH SEELSORGERLICHE GESPRÄCHE

Nach den Worten des evangelischen Pfarrers Ernst Nestele (Winterlingen) gibt es seit Jahren eine lebendige ökumenischen Zusammenarbeit vor Ort. Ihr Ziel sei es, die Menschen zum christlichen Glauben zu ermutigen: „Die bei uns gelebte christozentrische Bekenntnisökumene ist ein Alternativmodell zu der eventbetonten und von der Säkularisierung bedrohten EKD-Kirchenpolitik.“ Vor Ort werde die Ökumene in Bibel- und Jugendgruppen wie auch im konfessionell gemischten Kirchenchor gelebt. Scheuflers Verkündigung sei bei den Besuchern sehr gut angekommen. Nestele: „Ich habe täglich seelsorgerliche Gespräche mit Besuchern geführt.“ Fast jeden Abend seien alle Plätze im Zelt besetzt gewesen.

KATHOLISCHER PFARRER: BESUCHER BETETEN FÜREINANDER

Ähnlich äußerte sich auch sein katholischer Kollege, Pfarrer Nikolaus Ostrowitzki (Straßberg): „Die Tage motivierten viele Menschen, sich im Glauben auszutauschen sowie miteinander und füreinander zu beten.“ Die Begegnungswoche sei eine Chance zur Stärkung des eigenen Glaubens sowie eine Möglichkeit, sich über den Glauben zu informieren. Bei einer ähnlichen Zeltevangelisation vor sechs Jahren seien zahlreiche neue Hauskreise und Chöre im Ort entstanden. Die beiden Geistlichen rechnen auch nach der aktuellen Zeltevangelisation mit positiven Auswirkungen für den Ort. Auch Gemeinschaftspastor Günther Röhm (Albstadt) zog ein positives Fazit: „Ich freue mich, dass hier so lebensfördernd und lebensbejahend gepredigt wurde.“ Scheufler leitet seit 2005 das Evangelisationsteam Sachsen. Seit 2013 ist er als freier Evangelist in ganz Deutschland tätig.

© idea Spektrum 25-2018

EFG-GEMEINDETAG

PREDIGT UND KONZERT IM KULTURHAUS AUE

Bei herrlichstem Sommerwetter strömten ca. 620 Männer, Frauen und Kinder aus fast allen Gemeinden unseres Landesverbandes sowie einige Gäste aus anderen Kirchen und Gemeinden durch die weit geöffneten Tore des Kulturhauses in Aue ...

Zum Thema „GEMEINDEBAU – DA GEHT NOCH WAS“ lauschten wir Erwachsenen gespannt der mitreisenden Predigt von Lutz Scheufler, dem Evangelisten, Musiker, Autor und Leiter des Evangelisationsteams. „Jesus baut die Gemeinde. Wir sind in seine Arbeit mit hineingenommen.

Das Geheimnis einer pulsierenden christlichen Gemeinde ist, dass der Baumeister, also Jesus, Zugang zum Herzen der „lebendigen Bausteine“ hat. Es kommt auf dich an. Aber es hängt nicht von dir ab.“, so Lutz Scheufler während des Gottesdienstes. ... „Durch die zunehmende Bibelkritik sind deutliche Risse an den Christen und Gemeinden in Deutschland zu sehen. Das Fundament ist instabil.“, mahnte Lutz Scheufler in seiner Predigt. „Gemeinde ist eine Rettungsstelle für verunglückte Seelen mit einem offenen Dachfenster zum Himmel und einer weit geöffneten Tür zur Welt.“ ...

Stimmen am Ende des Tages: „Richtig gut – nicht überfrachtet – ausreichend Zeit zur Begegnung!“

Andrea Herrmann, EFG Landesverband Sachsen



Datenschutzgerechtes Foto - vor dem Konzert. :-)

ZION-OPEN-AIR + JAHRESFEST

KONZERT UND PREDIGT IM DIAKONISSENHAUS IN AUE

Ein tolles Jahresfestwochenende liegt hinter uns. Das ZION-OPEN-AIR musste zwar im Haus stattfinden. Das hat aber der Stimmung keinen Abbruch getan. Lutz Scheufler und Ronny Neumann haben mit ihrer guten Musik den ca.100 Gästen einen schönen Abend bereitet.

Am Sonntag hat Lutz Scheufler die Predigt zum Gottesdienst und zur Festversammlung gehalten. Unter dem Thema „Zukunftsmusik“ sprach er über den bekannten Satz: „Himmel und Erde werden vergehen. Meine Worte werden nicht vergehen.“ Mit klaren Worten machte er deutlich, wo wir in der heutigen Zeit Orientierung finden. Bei trockenem Wetter



konnte die Nachmittagsveranstaltung mit fast 500 Besuchern auf der Parkwiese stattfinden. Im Anschluss herrschte reges Treiben bei den verschiedenen Ständen und Angeboten ... Wir sind sehr dankbar für dieses Wochenende, besonders dass es erst zu regnen begann, als wir mit dem Aufräumen fast fertig waren.

© Diakonissenhaus Zion, Aue

VERANSTALTUNGEN - PROJEKTE

GospelMagic

Andreas Riedel nutzt Trickkunst als Möglichkeit, um die biblische Botschaft zu veranschaulichen. Ein Veranstalter schrieb: „Wir hoffen, dass auf diese wunderbare Weise noch vielen Menschen das Evangelium von Jesus Christus lieb gemacht wird.“

*Kontakt: andreas.riedel@evangelisationsteam.de
Tel.: (0375) 3532376*



SEMINAR FÜR MODERATION

Guntram Wurst bietet für Gemeinden und Veranstalter ein Seminar an, in welchem Mitarbeiter für die Moderation von missionarischen Veranstaltungen geschult werden. Eine gelungene Moderation schafft die passende Atmosphäre, führt zum Thema hin und trägt dadurch zum Gelingen bei. Moderieren will gelernt sein, denn es geht um mehr, als ein paar notwendige Ansagen zu machen. Es gilt, einige grundlegende Dinge zu beachten und häufig gemachte Fehler zu vermeiden. Das ca. zweistündige Seminar soll Mitarbeitern das passende Handwerkszeug mitgeben und sie zu einer zweckdienlichen Moderation befähigen.

*Kontakt: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel.: (03722) 814725*



VERANSTALTUNGEN ZUM ZELT

Jens Ulbricht ist Zeltmeister und Geschäftsführer beim Evangelisationsteam und er hat etwas zu sagen ... Hier zwei Angebote für Gemeinschaften und Gemeinden:

1. „Was ich mit dem Zelt erlebte“ – Bericht von einer Segensgeschichte
2. Info- und Motivationsveranstaltung zur Zeltevangalisation

*Kontakt: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
Tel.: (037202) 829014*



7. FREUNDESTAG EVANGELISATION

Herzliche
Einladung

Buß- und Betttag, 21. November 2018
Limbach-Oberfrohna, STADTHALLE

Predigt: Winrich Scheffbuch
Pfarrer und Missionsexperte (Stuttgart)



Thema: VÄTER UND MÜTTER DES GLAUBENS

10:30 Uhr **Gottesdienst**, Predigt: Winrich Scheffbuch

12:00 Uhr **Mittagspause**
Info-Stände: Evangelisationsteam,
Schechinger-Tours, idea, Stiftung Marburger
Medien, Büchertisch

13:30 Uhr **Uwe Holmer**, Pfarrer (Serrahn)

Winrich + Beate Scheffbuch
(Stuttgart)

Dr. Christa-Maria Steinberg,
Ärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie (Limbach-Oberfrohna)

Dr. Theo Lehmann,
Pfarrer und Evangelist (Chemnitz)



FREUNDESTAG für Kinder

Limbach-Oberfrohna, STADTKIRCHE
mit Ronny und Adina Kropf (Ilmenau)



EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

Evangelisations
Team
Hauptsache Jesus

KINDERTAGE MIT LEGO®

Michael Kaufmann hat neben weiteren Aufgaben in diesem Jahr 12x Kinderwochen mit LEGO® im Kalender und wird auch in Zukunft diese wichtige Arbeit mit Kindern weiterführen. Zu einem unserer Freundestage machte der Missionsexperte Winrich Scheffbuch (Stuttgart) in einem Satz deutlich, welche großartigen Auswirkungen die Kinderevangelisation hat: „Überraschend viele der Missionare haben schon im Alter etwa von acht oder elf Jahren eine Entscheidung für Jesus gefällt – und das hat gehalten.“

Anmeldung für Kinderprogramme mit und ohne LEGO®

Kontakt: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de

Tel.: (037348) 23324



Mitarbeit im Missioteam

Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Folgendes Projekt koordiniert zur Zeit unser Missioteamleiter Kornelius Weisflog und lädt herzlich zur Mitarbeit ein.

BORNA: KINDERTAGE MIT LEGO®

In den sächsischen Herbstferien (10.-14.10.2018) veranstaltet die FeG Borna Kindertage mit LEGO®. Ich bin auf der Suche nach fünf Mitarbeitern für die Betreuung der Kinder. Außerdem brauchen wir am ersten und letzten Tag noch Unterstützung für den Auf- und Abbau der LEGO-Steine. Um Unterbringung und Verpflegung werden wir uns zentral kümmern.

Kontakt: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de

Tel.: 0151 14456764



Schechinger-Tours-Freundstag

Sonntag, den 18.11.2018

Bad Liebenzell

Kurhaus (Kurhausdamm 6)

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Lutz Scheufler (Waldenburg)

Mittagessen

13:30 Uhr FESTNACHMITTAG „Israel im Brennpunkt der Zeit“ mit: Doron Schneider (Jerusalem), Egmond Prill (Kassel), Wolfgang Wangler (Pfalzgradenweiler) und Heinz Reusch (Tiberias).

Anmeldung: www.schechinger-tours.de

Tel.: 07054 5287

12. CHEMNITZER BIBELSEMINAR



10.–13.02.2019 jeweils um 19:30 Uhr

Referent: Olaf Latzel, Pastor in Bremen

Musik: Michael Kaufmann

Moderation: Andreas Riedel

Thema: SCHWIERIGE TEXTE DER BIBEL?!

10.02. **Der Kampf am Jabbok**

1.Mo 32,23-32

11.02. **Der Blutbräutigam**

2.Mo 4,24-26

12.02. **Die Freistädte**

Jos 20,1-6

13.02. **Das Trinken vom Bach am Wege**

Ps 110,7

*Herzliche
Einladung!*

Landeskirchliche Gemeinschaft
Hans-Sachs-Str. 37
CHEMNITZ

EINTRITT FREI – TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

Veranstalter: Evangelisationsteam e. V. + LKG Chemnitz



Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

**Dr. Christa-Maria Steinberg –
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie &
Psychotherapie**



E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. (03722) 720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

- 09.09. Gästegottesdienst Chemnitz
- 12.09. Mutti-Kind-Kreis Chemnitz
- 18.09. Frauenabend Hermsdorf
- 19.09. ET-Beratung Schwaben
- 22.09. Lunchzeit für Frauen Hohenstein-Ernstthal
- 29.09. Frauenfrühstück Dresden
- 19.10. Mitarbeitertag Görlitz
- 22.10. Elternabend Auerbach
- 30.10. Ladies Night Stollberg
- 03.11. Frauenfrühstück Hattersheim
- 21.11. Freundestag Evangelisation Limbach-Oberfr.

Dr. Theo Lehmann – Evangelist + Pfarrer i. R.



Tel.: (0371) 3362915 Fax: 3363915, 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 B

- 10.09. Zeitzegen-Vortrag Annaberg
- 10.-16.09. Lehr-Evangelisation Tellerhäuser
- 19.09. ET-Beratung Schwaben
- 21.09. Gebetstreffen Vielau
- 26.09.-01.10. Vortragsreise Schweiz
- 02.10. Gebetstreffen Limbach-Oberfrohna
- 29.10. E-Team-Vorstand Schwaben
- 14.11. Gebetstreffen Schwaben
- 21.11. Freundestag Evangelisation Limbach-Oberfr.
- 03.-06.12. Evangelistenkonferenz Rehe
- 07.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
- 20.12. Gebetstreffen Königshain

**Michael Kaufmann –
Evangelist & Mitarbeiterschulung**



E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. (037348) 23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A

- 29.08.-02.09. Kindertage mit LEGO® Cranzahl
- 10.-16.09. Zeltevangelisation Tellerhäuser
- 19.09. ET-Beratung Schwaben
- 21.09. Gebetstreffen Vielau
- 02.10. Gebetstreffen Limbach-Oberfrohna
- 08.-10.10. Kindertage mit LEGO® Frankenberg
- 11.-14.10. Kindertage mit LEGO® Borna
- 17.-19.10. Kindertage mit LEGO® Schönfeld b. Großenhain
- 29.10.-04.11. Evangelisation Breitenbrunn
- 14.-17.11. Kindertage mit LEGO® Frauenhain
- 18.11. Gemeinschaftsstunde Niederwürschnitz
- 19.-22.11. Mitarbeiter-Seminar Eisenhüttenstadt

- 07.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
- 20.12. Gebetstreffen Königshain
- 24.12. Gottesdienst Tellerhäuser
- 24.12. Gottesdienst Oberwiesenthal

Andreas Riedel – Evangelist



E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. (0375) 3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2

- 01.09. GospelMagic Brünlos
- 02.09. Gottesdienst Lauterbach
- 09.09. Oase-Gottesdienst Crimmitschau
- 11.09. Hausbibelkreis Mittelbach
- 16.09. Gottesdienst Wildenfels
- 19.09. ET-Beratung Schwaben
- 21.09. Gebetstreffen Vielau
- 23.09. Gemeindefest Limbach/ V.
- 27.09. Vorbereitung Evangelisation Borna
- 28.-30.09. Gemeinderüstzeit Schmiedeberg
- 02.10. Gebetstreffen Limbach-Oberfrohna
- 25.-28.10. GCZK-Kongress Holzhausen
- 30.10. Aufbau Jugendbibeltag Glauchau
- 31.10. Jugendbibeltag Glauchau
- 02.11. GospelMagic-Premiere Zwickau
- 04.11. Gottesdienst Zschocken
- 11.11. mittendr-in-Gottesdienst Treuen
- 14.11. Vorbereitung Gemeindebibeltag Chemnitz
- 16.11. Junger Erwachsenenkreis Zschocken
- 18.11. Gottesdienst Vielau
- 21.11. Freundestag Evangelisation Limbach-Oberfr.
- 22.-25.11. Mitarbeiterrüstzeit Wohlbach/ V.
- 02.12. Gottesdienst Dorfchemnitz
- 04.12. foCus-Gottesdienst Zwickau
- 07.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
- 20.12. Gebetstreffen Königshain
- 23.12. Gottesdienst Vielau
- 24.12. Christvesper Vielau

Guntram Wurst – Evangelist



E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel.: (03722) 814725
09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d

- 03.09. Neu Leben Vorbereitung Limbach-Oberfrohna
- 16.09. Neu Leben Gottesdienst Limbach-Oberfrohna
- 19.09. ET-Beratung Schwaben
- 21.09. Gebetstreffen Vielau
- 02.10. Gebetstreffen Limbach-Oberfrohna
- 21.10. Gottesdienst Seelitz
- 22.-23.10. Seelsorge-Kurs Krelingen
- 28.10. Gottesdienst Thum/ Jahnsbach
- 10.11. Seelsorge-Kurs Mannheim
- 14.11. Gebetstreffen Schwaben
- 18.11. Gottesdienst Limbach-Oberfrohna
- 21.11. Freundestag Evangelisation Limbach-Oberfr.
- 03.-06.12. Evangelistenkonferenz Rehe
- 07.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
- 20.12. Gebetstreffen Königshain

**Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender,
Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter**

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
Tel. (037202) 829014, Mobil: (0178) 5265776,
09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

23.-24.08.	. . . . . Zeltaufbau . . . . .	. . . . . Bremen
24.08.-02.09.	. . . . . Zelttage . . . . .	. . . . . Bremen
02.09.	. . . . . Zeltabbau . . . . .	. . . . . Bremen
04.09.	. . . . . Zeltaufbau . . . . .	. . . . . Fraureuth
07.-08.09.	. . . . . Zeltaufbau / Mietzelt . . . . .	. . . . . Tellerhäuser
10.-16.09.	. . . . . Zelttage . . . . .	. . . . . Fraureuth
16.09.	. . . . . Zeltabbau . . . . .	. . . . . Fraureuth
16.-17.09.	. . . . . Zeltabbau / Mietzelt . . . . .	. . . . . Tellerhäuser
19.09.	. . . . . ET-Beratung . . . . .	. . . . . Schwaben
21.09.	. . . . . Gebetstreffen . . . . .	. . . . . Vielau
27.09.	. . . . . Vorbereitung Evangelisation . . . . .	. . . . . Borna
02.10.	. . . . . Gebetreffen . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna
29.10.	. . . . . E-Team-Vorstand . . . . .	. . . . . Schwaben
31.10.	. . . . . Gemeindebibeltag / Infostand . . . . .	. . . . . Glauchau
14.11.	. . . . . Gebetstreffen . . . . .	. . . . . Waldenburg
21.11.	. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna
03.-06.12.	. . . . . Evangelistenkonferenz . . . . .	. . . . . Rehe
07.12.	. . . . . ET-Beratung . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de, Tel. (0151) 14456764
09434 Krumhermersdorf, Siedlungsstraße 15



Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.

19.09.	. . . . . ET-Beratung . . . . .	. . . . . Schwaben
10.-14.10.	. . . . . Kindertage mit Lego® . . . . .	. . . . . Borna
21.11.	. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna
07.12.	. . . . . ET-Beratung . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker

www.scheufler.biz
E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
Büro-Tel.: (037608) 2317 -4 Fax: -5
08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



08.09.	. . . . . Konzert . . . . .	. . . . . Neunkirchen
09.09.	. . . . . Jahresfest . . . . .	. . . . . Neunkirchen
12.-15.09.	. . . . . Zelt-Evangelisation . . . . .	. . . . . Fraureuth
16.09.	. . . . . Zelt-Gottesdienst . . . . .	. . . . . Fraureuth
17.09.	. . . . . Konzert . . . . .	. . . . . Schwarzenberg-Neuwelt
19.09.	. . . . . ET-Beratung . . . . .	. . . . . Schwaben
21.09.	. . . . . Gebetstreffen . . . . .	. . . . . Vielau
23.09.-29.09.	. . . . . Evangelisation . . . . .	. . . . . Grube
30.09.	. . . . . Gottesdienst . . . . .	. . . . . Grube
02.10.	. . . . . Gebetstreffen . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna
08.-17.10.	. . . . . Israel-Tour . . . . .	. . . . .
24.-28.10.	. . . . . Evangelisation . . . . .	. . . . . Stuttgart
29.10.	. . . . . E-Team-Vorstand . . . . .	. . . . . Schwaben
03.-04.11.	. . . . . Evangelisation . . . . .	. . . . . Rothenkirchen
08.-09.11.	. . . . . Evangelisation . . . . .	. . . . . Wehrheim

10.11.	. . . . . Konzert . . . . .	. . . . . Wehrheim
11.11.	. . . . . Gottesdienst . . . . .	. . . . . Wehrheim
14.11.	. . . . . Gebetstreffen . . . . .	. . . . . Schwaben
18.11.	. . . . . Schechinger-Freundestag . . . . .	. . . . . Bad Liebenzell
21.11.	. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna
23.-24.11.	. . . . . Evangelisation . . . . .	. . . . . Rotenburg / Wümme
24.11.	. . . . . Mitarbeitertreffen . . . . .	. . . . . Rotenburg / Wümme
25.11.	. . . . . Allianz-Gottesdienst . . . . .	. . . . . Rotenburg / Wümme
02.12.	. . . . . Gottesdienst . . . . .	. . . . . Wilkau-Haßlau
02.12.	. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . .	. . . . . Sosa
07.12.	. . . . . E-Team-Beratung . . . . .	. . . . . Limbach-Oberfrohna
16.12.	. . . . . Weihnachtsmarkt-Gottesdienst . . . . .	. . . . . Härtensdorf
20.12.	. . . . . Gebetstreffen . . . . .	. . . . . Königshain

REFERENT

Philipp Oehme – Referent für Medien

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com



Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr

Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter

www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de

>>>Spendenzweck: SCHEUFLER



IMPRESSUM

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam
z.H. Lutz Scheufler
D-08396 Waldenburg,
Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000
Fotos: kairospress / Andreas Schroth /
Guntram Wurst / Andreas Vögler /
Lutz Scheufler / PR / privat
Titelfoto: Lutz Scheufler / Bearbeitung:
Johannes Vogel

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.
09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:
Jens Ulbricht
Tel.: 037202-829014
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:
Lutz Scheufler
Büro-Tel. (037608) 2317-4
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:
Johannes Schubert, Torsten Georgi,
Michael Kluge, Dr. Theo Lehmann
(Ehrenvorstand)

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF



Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführung, Zeltmeister

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein:

Jens Ulbricht (Geschäftsführer)

09306 Königshain, Kirchweg 3

Tel.: 037202-829014, Fax: 037202 873910

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam:

Lutz Scheufler (Teamleiter)

D-08396 Waldenburg,

Waldenburger Str. 13

Büro-Tel. (037608) 2317-4, Fax: -5

E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de



Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...

DANKE!



08223 Neustadt



08321 Zschorlau



09221 Neukirchen



Bäckerei Nönnig
09427 Ehrenfriedersdorf



Regenerative
Energien
09405 Gornau



01744 Dippoldiswalde

FAHRSILOANLAGEN
GÜLLEBEHÄLTER
HALLENBAU · STALLBAU